

Praxistauglich #2

Praxistauglich oder nicht?

| Die Technikecke

Gemeinsam mit Christian Gebhardt von CG Medizintechnik werfen wir einen Blick auf typische Herausforderungen in Hausarztpraxen und zeigen, wo veraltete Technik, analoge Prozesse und fehlende Anbindung im Alltag unnötig Zeit kosten.

Praxistauglich #2: | Wie moderne Medizintechnik Arztpraxen effizienter macht

In Folge 2 von Praxistauglich sprechen wir über moderne Medizintechnik in der Arztpraxis und zeigen, wie EKG, Ultraschall, digitale Diagnostik und KI dabei helfen können, Praxisabläufe effizienter zu gestalten.

Gemeinsam mit Christian Gebhardt von CG Medizintechnik werfen wir einen Blick auf typische Herausforderungen in Hausarztpraxen und zeigen, wo veraltete Technik, analoge Prozesse und fehlende Anbindung im Alltag unnötig Zeit kosten. Dabei geht es um konkrete Fragen aus der Praxis: Wann lohnt sich neue Medizintechnik? Wie lassen sich EKG, Langzeitblutdruck, Spirometrie und Ultraschall sinnvoll digital integrieren? Welche Vorteile bringt KI im Ultraschall? Und wie können moderne Systeme MFA, Ärzte und gesamte Abläufe spürbar entlasten?

Diese Folge richtet sich an Ärzte, Praxisinhaber, Praxisgründer und Praxisübernehmer, die ihre Arztpraxis modernisieren, Prozesse verbessern und Medizintechnik strategisch einsetzen möchten.

Themen der Folge:

- Medizintechnik in der Arztpraxis
- EKG digital statt Papier
- Ultraschall modernisieren
- KI in der Medizintechnik
- Praxisabläufe optimieren
- Digitalisierung in der Arztpraxis
- Entlastung für MFA und Ärzte
- Praxisübernahme und technische Bestandsaufnahme

Kernaussage aus Folge 2

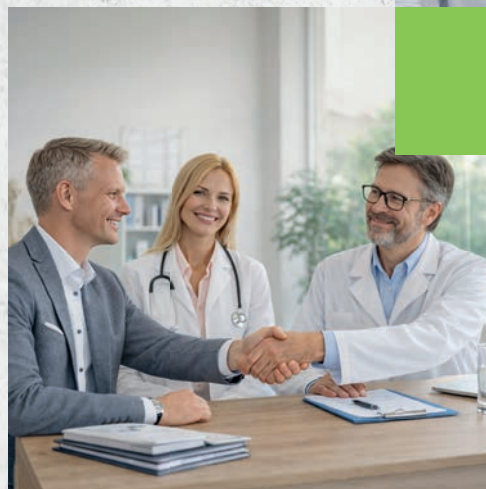
Moderne Medizintechnik ist mehr als nur ein neues Gerät.

Sie entscheidet mit darüber, wie effizient eine Praxis arbeitet, wie viel Zeit im Alltag verloren geht und wie zukunftsfähig Abläufe wirklich sind.

Wer Technik nur anschafft, weil sie gebraucht wird, denkt zu kurz.

Wer sie strategisch einsetzt, schafft echte Vorteile:

- mehr Effizienz im Praxisalltag
- reibungslosere Abläufe
- weniger Fehlerquellen
- spürbare Entlastung fürs Team
- bessere Voraussetzungen für Wachstum,
- Modernisierung oder Nachfolge



Expertentipp 1: Medizintechnik nicht nur danach bewerten, ob sie noch funktioniert

Viele Praxen denken: Das Gerät läuft noch, also passt es schon. Genau das ist oft der Denkfehler.

Expertentipp:

Bewerten Sie Medizintechnik nicht nur nach Funktion, sondern nach ihrem echten Nutzen im Alltag:

- Wie modern ist der technische Stand?
- Lässt sich das Gerät digital anbinden?
- Wie wartungsfähig ist es noch?
- Wie viel Zeit kostet es im täglichen Einsatz?
- Unterstützt es saubere Abläufe und gute Diagnostik?

Denn ein Gerät kann noch laufen und trotzdem längst zu langsam, zu aufwendig und für Nachfolger wenig attraktiv sein.

Expertentipp 2: Standarddiagnostik ist oft der schnellste Hebel

Gerade bei EKG, Langzeitblutdruck oder Spirometrie steckt häufig sofort nutzbares Optimierungspotenzial.

Expertentipp:

Modernisieren Sie nicht zuerst dort, wo es am teuersten ist, sondern dort, wo täglich Zeit verloren geht:

- bei wiederkehrenden Abläufen
- bei unnötigen Zwischenschritten fürs Personal
- bei Papier-, Scan- und Ablageprozessen

Ein digital angebundenes EKG spart nicht nur Papier, sondern auch Klicks, Wege, Ablageaufwand und unnötige Fehlerquellen.

Expertentipp 3: Kleine Zeitgewinne summieren sich schneller als gedacht

Eine Minute klingt nach wenig. Im Praxisalltag ist sie oft viel wertvoller, als man denkt.

Expertentipp:

Fragen Sie bei neuer Technik immer auch:

- Wie viele Minuten sparen wir pro Patient?
- Wie oft läuft dieser Prozess am Tag?
- Wo genau entlastet das MFA und Arzt?

Nicht die eine große Veränderung macht den Unterschied, sondern viele kleine Verbesserungen, die zusammen spürbar Zeit freisetzen.

Expertentipp 4: Nicht in Einzelgeräten denken, sondern in Abläufen

In vielen Praxen ist Technik über Jahre gewachsen: ein Gerät hier, ein anderes dort, verschiedene Hersteller, verschiedene Softwaresysteme.

Expertentipp:

Denken Sie Diagnostik nicht als Gerätesammlung, sondern als zusammenhängenden Workflow.

Eine zentrale Softwarebasis bringt klare Vorteile:

- alle Befunde an einem Ort
- schneller Zugriff auf Patientendaten
- weniger Systemwechsel
- einfachere Betreuung und Wartung
- sauberere Abläufe im Alltag

Das Ziel ist nicht einfach moderne Technik, sondern ein System, das im Alltag wirklich funktioniert.

Expertentipp 5: Gute Medizintechnik entlastet nicht nur Ärzte, sondern auch das Team

Gerade in Zeiten knapper Personalressourcen wird Entlastung zum echten Standortvorteil.

Expertentipp:

Setzen Sie Technik dort ein, wo sie Routinen vereinfacht und Nebenaufgaben reduziert, zum Beispiel durch:

- automatische Datenübertragung
- digitale Vorbefundung
- weniger Papierhandling
- weniger manuelle Eingaben
- schnellere Vorbereitung und Dokumentation

So entsteht mehr Freiraum für Aufgaben, die wirklich Aufmerksamkeit brauchen.

Expertentipp 6: Software und Assistenzfunktionen sind oft der eigentliche Mehrwert

Moderne Systeme können heute deutlich mehr als nur Daten erfassen.

Expertentipp:

Achten Sie bei Neuanschaffungen nicht nur auf das Gerät selbst, sondern besonders auf die Software dahinter.

Relevant sind vor allem:

- automatisierte Vorbewertungen
- bessere Darstellung
- Zoom- und Analysefunktionen
- strukturierte Datenauswertung
- schnellere ärztliche Einordnung

Oft entsteht der größte Nutzen nicht durch die Hardware, sondern durch die Intelligenz im System.

Expertentipp 7: Ultraschall nicht nur über den Preis beurteilen

Ultraschall ist oft die größte Investition im diagnostischen Bereich. Genau deshalb wird die Erneuerung häufig zu lange aufgeschoben.

Expertentipp:

Bewerten Sie Ultraschall nicht nur nach Anschaffungskosten, sondern nach seinem tatsächlichen Wert für die Praxis:

- Bildqualität
- diagnostische Sicherheit
- Bedienbarkeit
- Geschwindigkeit
- Wirtschaftlichkeit im Alltag
- Attraktivität für potenzielle Nachfolger

Ein Gerät kann früher teuer gewesen sein und heute trotzdem nicht mehr sinnvoll in den Praxisalltag passen.

Expertentipp 8: Neue Ultraschalltechnik ist oft wirtschaftlicher, als viele denken

Viele Praxisinhaber haben beim Thema Ultraschall noch alte Preisbilder im Kopf.

Expertentipp:

Lassen Sie sich zu aktuellen Geräteklassen beraten, bevor Sie vorschnell von zu hohen Investitionen ausgehen.

Denn heute gilt oft:

- gute hausärztliche Lösungen sind deutlich günstiger als früher
- die Bildqualität ist spürbar besser
- digitale und KI-gestützte Funktionen bringen zusätzlichen Nutzen

Entscheidend ist nicht die alte Preiserinnerung, sondern der tatsächliche Bedarf heute.

Expertentipp 9: KI ist kein Zusatz-Gimmick, sondern ein echter Produktivitätsfaktor

Gerade beim Ultraschall zeigt sich sehr deutlich, dass KI konkrete Vorteile im Alltag bringt.

Expertentipp:

Achten Sie gezielt auf sinnvolle KI-Funktionen wie:

- automatische Bildeinstellung
- automatische Vermessung
- Auffälligkeitserkennung
- standardisierte Darstellungen
- schnellere Untersuchungsabläufe

KI kann Praxisabläufe beschleunigen, Qualität stabilisieren und in anspruchsvollen Situationen unterstützen. Sie sorgt für bessere Reproduzierbarkeit und entlastet genau dort, wo es im Alltag darauf ankommt.

Expertentipp 10: Digitale Anbindung spart nicht nur Zeit, sondern verhindert Fehler

Wo Daten mehrfach oder manuell eingegeben werden müssen, entstehen Fehler fast automatisch.

Expertentipp:

Setzen Sie auf Geräte, die sauber an Praxissoftware und Patientenverwaltung angebunden sind.

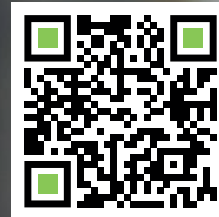
Das reduziert:

- falsche Patientenzuordnungen
- doppelte Dateneingaben
- unnötige Zwischenschritte
- Dokumentationsfehler

Saubere Anbindung macht Prozesse schneller, sicherer und zuverlässiger.



Zur Webseite



Gesamte Playlist

Das Gesundheitsnetzwerk

| Mehr als die Summe der Teile

Unser Netzwerk besteht aus vier spezialisierten Unternehmen, das Sie bei Planung, Modernisierung und Übergabe Ihrer Praxis ganzheitlich begleitet – digital, effizient und up2date.

Die ganzheitliche Beratungslösung für Arztpraxen.



Matthias Hopf

Gründer und Geschäftsführer

Praxis Hilft!



Patrick Erler & Tobias Naumer

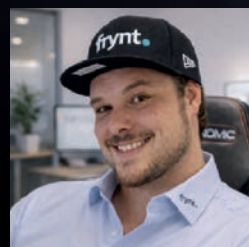
Geschäftsführerduo
sysmedo GmbH



Christian Gebhardt

Gründer und Geschäftsführer

CG Medizintechnik



Hendrik Koch

Gründer und Geschäftsführer

Polargrün

Expertentipp 11: Diagnostik muss nicht an einen festen Raum gebunden sein

Der klassische Diagnostikraum ist oft eher Gewohnheit als optimale Lösung.

Expertentipp:

Prüfen Sie, ob mobile Diagnostik für Ihre Praxis sinnvoller ist.

Mögliche Vorteile:

- mobiles EKG direkt im Behandlungszimmer
- flexiblere Einsätze bei Hausbesuchen
- kompaktere Ultraschalllösungen
- weniger Wege für Patienten und Personal

Das kann Abläufe deutlich beschleunigen und Räume sinnvoller nutzbar machen.

Expertentipp 12: Bei Praxisübernahmen früh den Technik-Status prüfen

Ein häufiger Fehler ist, Medizintechnik erst dann genauer anzuschauen, wenn Geräte ausfallen oder Probleme machen.

Expertentipp:

Machen Sie bei Praxisübernahmen frühzeitig einen technischen Status-Check.

Wichtige Fragen sind:

- Wie alt sind die Geräte tatsächlich?
- Gibt es noch Hersteller-Service?
- Sind Ersatzteile noch verfügbar?
- Ist die Software updatefähig?
- Was kann bleiben, was sollte ersetzt werden?

So vermeiden Sie teure Überraschungen direkt nach der Übernahme.

Expertentipp 13: Servicezyklen und Ersatzteile nicht unterschätzen

Nicht nur das Gerät selbst zählt, sondern auch die Frage, wie lange es noch sinnvoll betreibbar ist.

Expertentipp:

Planen Sie nicht erst im Störfall, sondern vorher.

Denn sobald:

- keine Ersatzteile mehr verfügbar sind
- Updates nicht mehr sauber laufen
- neue Systeme nicht mehr kompatibel sind

wird aus einem kleinen Risiko schnell akuter Handlungsdruck.

Expertentipp 14: Fernwartung ist heute ein echter Vorteil

Bei moderner, digital angebundener Technik lässt sich ein großer Teil des Supports bereits aus der Ferne lösen.

Expertentipp:

chten Sie bei neuen Geräten darauf, wie gut Wartung und Support digital abbildbar sind.

Das bringt im Alltag klare Vorteile:

- schnellere Hilfe
- weniger Ausfallzeit
- weniger Vor-Ort-Einsätze
- weniger Unterbrechung im Praxisbetrieb

Gerade im laufenden Betrieb ist das ein echter Pluspunkt.

Expertentipp 15: Medizintechnik nicht nebenbei entscheiden

Das Thema ist zu technisch, zu vielschichtig und im Praxisalltag oft zu folgenreich, um es einfach nebenbei mitzerledigen.

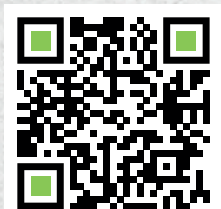
Expertentipp:

Holen Sie sich eine unabhängige, praxisorientierte Beratung, bevor Sie investieren.

Entscheidend ist:

- Was passt zur Fachrichtung?
- Was passt zum Workflow?
- Was ist wirtschaftlich sinnvoll?
- Was wird wirklich gebraucht?
- Was bringt im Alltag messbare Vorteile?

Denn nicht jedes EKG ist gleich. Nicht jeder Ultraschall ist gleich. Und nicht jede Lösung passt zu jeder Praxis.



Gesamte Playlist